

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Schlittenhunderennen 1.+2. März 2014 GADMEN



MEIRINGEN 18. FEBRUAR 2014

# Anzahl Flugbewegungen bleibt unklar

Eine Interpellation zur zukünftigen Nutzung des Flugplatzes Meiringen brachte keine Klarheit. Was die Auswirkungen der Gripen-Abstimmung sind, will das VBS nicht sagen.



Wie intensiv der Flugplatz Meiringen in Zukunft genutzt wird, ist unklar.

Foto: Keystone, Peter Schneider

Werbung

Wie viele Kampfflugzeuge welchen Typs starten zukünftig auf dem Militärflugplatz Meiringen? Auf diese Fragen lieferte das Ende Jahr veröffentlichte Stationierungskonzept der Armee keine schlüssige Antwort. Das VBS wollte nicht bekanntgeben, wie die Flugbewegungen verteilt werden, wenn der Flughafen Sion dereinst geschlossen wird. Diese spärlichen Informationen nahm die Berner SP-Nationalrätin Nadine Masshardt zum Anlass für eine Interpellation. Sie wollte vom Bundesrat wissen, ob in Meiringen die Anzahl Flugbewegungen mittelfristig erhöht wird, und ob bereits Umweltverträglichkeitsbericht und Lärmbelastungskataster erstellt wurden.

## Erschwerte Vernehmlassung

Jetzt liegt die Antwort des Bundesrats vor. Die Landesregierung hält sich aber nach wie vor bedeckt. «Die Verteilung der Flugbewegungen auf die verbleibenden Flugplätze erfolgt mit der weiteren Planung zum Stationierungskonzept, in Berücksichtigung der Ergebnisse der Gespräche mit den Kantonen und wenn die Beschaffung des Gripen definitiv ist», schreibt der Bundesrat. Für Masshardt eine unbefriedigende Antwort: «Die Aussagen sind schwammig und für mich nicht nachvollziehbar.» Tatsächlich ist es so, dass sich die Kantone bis im Mai zum Stationierungskonzept äussern können. Allerdings ist die

THEATER-  
VEREIN  
HASSLBERG

Theaterverein Haslberg  
Congress Saal Haslberg

**Schlau  
möös me siin**

Schwank in 3 Akten  
von Fritz Klein

Aufführungsdaten:  
Samstag, 15. Februar 2014  
20.15 Uhr  
Sonntag, 16. Februar 2014  
14.00 Uhr  
Mittwoch, 19. Februar 2014  
20.15 Uhr  
Freitag, 21. Februar 2014  
20.15 Uhr

Beurteilung erschwert, wenn nicht alle Pläne der Armee bekannt sind. Ebenfalls korrekt ist die Unsicherheit beim Gripen. Erst wenn das Volk im Mai dem Kauf 22 neuer Gripens zustimmt, kann das VBS die Flieger beschaffen.

### **Szenarien existieren**

Die Nationalrätin, die sich auch schon im Grossen Rat für eine Reduktion der Flugbewegungen einsetzte, stört sich am Gripen-Argument: «Wenn man Milliarden für neue Jets ausgeben will, sollte man doch wissen, wo man sie stationieren will.» Auf Nachfrage erklärt VBS-Sprecherin Karin Suini: «Solange wir nicht wissen, ob der Gripen kommt oder nicht, können wir keine gesicherten Aussagen machen.» Sie bestätigt allerdings,

dass im VBS verschiedene Szenarien existieren. «Es wäre unseriös, wenn wir vor der Abstimmung Pläne bekanntgeben, die vielleicht später anders umgesetzt werden.»

### **Masshardt will nachdoppeln**

Konkret heisst das: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Mikrokosmos Jungfrau wissen nicht, was ein Ja oder ein Nein bei der Gripen-Abstimmung im Mai für Auswirkungen auf den Flugplatzbetrieb hat. Suini räumt ein, dass das Vorgehen nicht optimal sei. Man wolle im VBS aber dennoch daran festhalten. Masshardt hat dafür kein Verständnis: «Die regionale Verteilung der Flugbewegungen sollte im Vorfeld der Abstimmung bekannt sein.» Mit der Antwort des Bundesrats ist ihre Interpellation im Grunde abgeschlossen. Sie will aber weiterhin auf konkrete Antworten pochen und kündigt an, in der Fragestunde der Frühlings-session bei Verteidigungsminister Ueli Maurer nachzudoppeln.

### **ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 129465 18.2.2014 – 12.40 Uhr Autor/in: **Marco Wölfli**

## Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907